

CO₂ PERFORMANCE LADDER

Wesentliche Fakten
2022

Dieses Dokument gibt einen kurzen Überblick über die CO₂-Leistungsleiter, unser internationales Projekt und die Stiftung SKAO, die Eigentümer des Projekts ist und es verwaltet.



CO₂-Leistungsleiter

Die CO₂-Leistungsleiter ist ein Instrument, das Organisationen dabei hilft, ihre CO₂-Emissionen in der Organisation, in Projekten und in ihrer Lieferkette zu reduzieren. Mit einem Zertifikat auf der Leiter können sich Organisationen einen Vergabevorteil bei Ausschreibungen verschaffen. Das Instrument wird sowohl als CO₂-Managementsystem als auch als Instrument der Grünen Beschaffung eingesetzt.

Mehr als 5000 Unternehmen (über 1200 Zertifikate) in den Niederlanden sind bereits nach der CO₂-Leistungsleiter als CO₂-Managementsystem zertifiziert, und mehr als 200 Auftraggeber nutzen die CO₂-Leistungsleiter für Ausschreibungsverfahren als Instrument der Grünen Beschaffung. Zum Beispiel wird das Instrument regelmäßig von ProRail und Rijkswaterstaat, der niederländischen Behörde für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, angewendet. Auch in Belgien läuft ein Pilotprojekt, das von allen drei Regionalregierungen unterstützt wird.

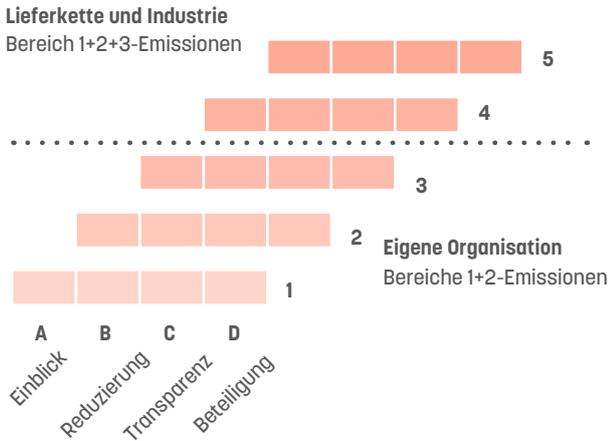
Erfahren Sie mehr über die CO₂-Leistungsleiter in insgesamt weniger als 5 Minuten, indem Sie sich die Animation der CO₂-Leistungsleiter als **CO₂-Managementsystem** und **Beschaffungsinstrument** ansehen.

Beschaffungsinstrument

- Bei Ausschreibungsverfahren nutzen Auftraggeber die CO₂-Leistungsleiter als Instrument der Grünen öffentlichen Beschaffung (GPP), um nachhaltigen Angeboten einen finanziellen Vorteil zu verschaffen. Je ehrgeiziger das Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit ist, desto größer ist der Vorteil, den es erhält. Die fünf Anspruchsniveaus entsprechen den fünf Zertifizierungsstufen, die Unternehmen erlangen können und die es Regierungsbehörden ermöglichen, Unternehmen zu belohnen, die aktiv daran arbeiten, die CO₂-Bilanz ihrer Geschäftstätigkeit zu reduzieren.
- Die CO₂-Leistungsleiter als Beschaffungsinstrument nutzt die „Macht des Beschaffungswesens“, um Investitionen in eine klimafreundliche Wirtschaft zu lenken und Unternehmen zu ermutigen, ihre CO₂-Emissionen besser zu verstehen und Emissionen in der Organisation, den Projekten und der Lieferkette zu reduzieren.
- Sie schafft Wettbewerbsvorteile für nachhaltige Organisationen und steht im Einklang mit dem europäischen Vergaberecht.
- Die Leiter kann auch in anderen (europäischen) Ländern verwendet werden. SKAO untersucht derzeit Möglichkeiten, die Verwendung der Leiter auf 10 weitere Länder auszuweiten.
- Die CO₂-Leistungsleiter hat auch bewiesen, dass sie als Beschaffungsinstrument zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft eingesetzt werden kann, wie unabhängige Untersuchungenⁱⁱ zeigen.
- OECD, IPCC und WEF erkennen die CO₂-Leistungsleiter als bewährtes Verfahren für nachhaltige Beschaffung an.
- In Belgien läuft seit 2020 ein Pilotprojekt zur Implementierung der Leiter in Beschaffungsprozesse.
- SKAO steht mit der Europäischen Kommission in Kontakt, um zu klären, welche Rolle die CO₂-Leistungsleiter im Rahmen des Grünen Deals und des Fit für 55-Pakets spielen kann, und wird dabei von den Ministerien für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, für Auswärtige Angelegenheiten sowie für Wirtschaft und Klima unterstützt.
- Eine der neuesten Entwicklungen ist, dass öffentliche Auftraggeber ihre eigenen Organisationen auf der CO₂-Leistungsleiter nach dem Motto „mit gutem Beispiel vorangehen“ zertifizieren. So ist beispielsweise das Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft auf Stufe 5 zertifiziert und **alle Ministerien der Niederlande haben sich verpflichtet, ein Zertifikat zu erlangen**.

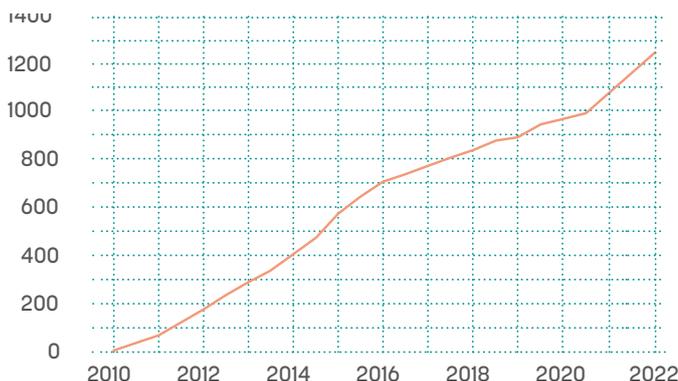
SKAO wird regelmäßig von anderen Ländern, die an diesem innovativen niederländischen Instrument interessiert sind, z. B. Schweden, Irland, Polen, Österreich, Frankreich, Australien und Institutionen wie die UN, zum Wissensaustausch mit (lokalen) Regierungen, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen und Netzwerken eingeladen. Auf der COP21 in Paris hat SKAO eine Sitzung über die CO₂-Leistungsleiter abgehalten. Aufgrund des zunehmenden internationalen Interesses wird SKAO zusammen mit dem International Institute for Sustainable Development (IISD) untersuchen, ob die CO₂-Leistungsleiter auch in Europa eingesetzt werden kann. Für dieses Projekt erhält SKAO finanzielle Unterstützung von der IKEA-Stiftung. In unserem europäischen Projekt geht es darum, wie die Nutzung der CO₂-Leistungsleiter in Europa durch die Macht des Beschaffungswesens die Dekarbonisierung der Wirtschaft beschleunigen kann. Das Projekt erforscht die Möglichkeiten, die CO₂-Leistungsleiter als Best-Practice-Instrument zu verbreiten und so die Grüne öffentliche Beschaffung und die CO₂-Reduzierung zu fördern.

CO₂-Managementsystem



Die CO₂-Leistungsleiter besteht aus 5 Stufen und 4 Aspekten. Bis zur Stufe 3 konzentriert sich eine Organisation auf ihre Bereich-1- und Bereich-2-Emissionen, also die eigene Organisation. Auf den Stufen 4 und 5 rücken auch die Lieferkette und die Industrie, also die Bereich-3-Emissionen, in den Fokus. Für alle Stufen bestehen Anforderungen für jeden der vier Aspekte: Einblick (z. B. Bilanz), Reduzierung (z. B. CO₂-Reduzierungsziele für jeden Bereich), Transparenz (z. B. strukturelle interne und externe Kommunikation) und Beteiligung (z. B. klimafreundliche Innovationen zusammen mit Industriepartnern).

Eine Zertifizierung auf der CO₂-Leistungsleiter ist ein alternatives Mittel zur Einhaltung der Energieeffizienzrichtlinie in den Niederlanden.

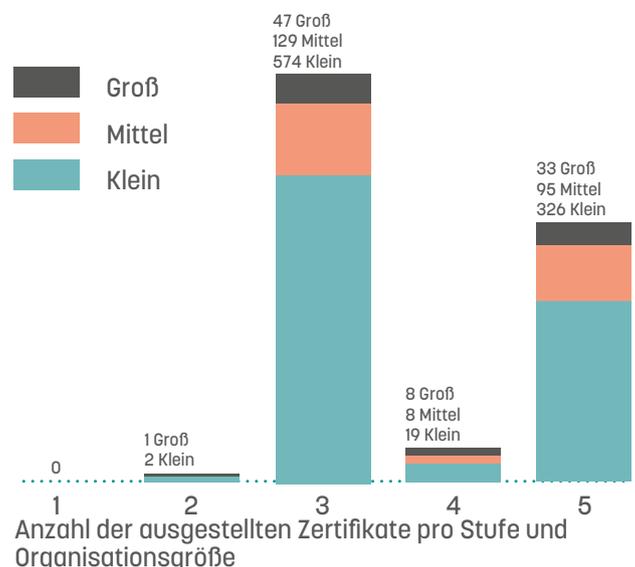


Anstieg der zertifizierten Organisationen

Die Leiter ist ein akkreditiertes CO₂-Managementsystem für Organisationen, das auf internationalen Standards basiert. Es beschleunigt den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, erfordert die Zusammenarbeit in der Lieferkette und fördert klimafreundliche Innovationen.

Jede Art von Unternehmen kann ein Zertifikat auf der CO₂-Leistungsleiter erhalten. Dieses Zertifikat gilt als Nachweis darüber, dass die Organisation Einblick in ihre Emissionen hat, dass ehrgeizige Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung dieser Emissionen vorhanden sind, dass eine strukturelle Kommunikation und Zusammenarbeit in diesem Bereich stattfindet, und dass die Organisation sich kontinuierlich verbessert.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass zertifizierte Organisationen ihre CO₂-Emissionen doppelt so schnell reduzieren wie nicht zertifizierte Organisationenⁱⁱⁱ. Die Untersuchung zeigt auch, dass alle untersuchten Unternehmen mit Hilfe der CO₂-Leistungsleiter ein voll entwickeltes Energiemanagementsystem eingeführt haben, das eine strukturelle Überwachung der Emissionstrends beinhaltet und die Reduzierung von CO₂-Emissionen als eine zentrale Geschäftsstrategie festlegt.



Anzahl der ausgestellten Zertifikate pro Stufe und Organisationsgröße

Die Stiftung für klimafreundliche Beschaffung und Wirtschaft (SKAO)

Die Stiftung für klimafreundliche Beschaffung und Wirtschaft, auf Niederländisch „Stichting Klimaatvriendelijk Aanbesteden en Ondernemen“ (SKAO), besitzt und verwaltet die CO₂-Leistungsleiter. SKAO ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung.

SKAO ist verantwortlich für die Entwicklung, das Management und die Verbreitung der CO₂-Leistungsleiter als CO₂-Managementsystem und Beschaffungsinstrument sowie für das Stakeholder-Management, die Forschung, den Aufbau von Kapazitäten, den Informationsaustausch und die Bereitstellung eines Helpdesks für Beteiligte, die die Leiter nutzen.

SKAO ermutigt Organisationen und Regierungen, CO₂-Emissionen mit Hilfe der CO₂-Leistungsleiter zu reduzieren, um eine klimaneutrale Wirtschaft zu verwirklichen. Wir bringen Beteiligte zusammen, tauschen Wissen aus und sind das Herzstück eines großen Netzwerks.

SKAO besteht aus einem Sekretariat mit 5,7 Vollzeitstellen und ermöglicht strukturelle Treffen zwischen den verschiedenen Akteuren der CO₂-Leistungsleiter, um eine kontinuierliche Entwicklung und eine Leiter zu gewährleisten, die der Realität gerecht wird.

Die Strukturen der SKAO bestehen aus dem Vorstand, dem Zentralen Kollegium der Sachverständigen und der Fachkommission:

Vorstand: der u.a. die Unabhängigkeit und Organisation der SKAO überwacht. Er besteht aus Vertretern der wichtigsten Interessengruppen.

Die Vorstandsmitglieder sind:

- Dimitri Kruik (Vorsitz): Direktor Kapazitätsmanagement - ProRail
- Roald Lapperre (Schatzmeister): Generaldirektor – Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft
- Leentje Volker: Professorin für Integrierte Projektabwicklung - Universität Twente
- Marjolein Demmers: Direktorin – Natuur & Milieu
- Bart Smolders: CEO – Heijmans Infra B.V. im Auftrag von Bouwend Nederland
- Erik van Engelen: Geschäftsführer – Techniek Nederland

Zentrales Kollegium der Sachverständigen (CCvD):

Das CCvD ist für das operative Management der CO₂-Leistungsleiter verantwortlich. Seine Hauptaufgabe ist es, das Zertifizierungssystem auf dem neuesten Stand zu halten und als Ansprechpartner für die Zertifizierungsorganisationen zu dienen. Es setzt sich aus Vertretern von Behörden und Berufsverbänden zusammen. Die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des CCvD finden Sie unter <https://www.skao.nl/about-skao>.

Fachkommission: Leiter-Zertifizierungsstellen sind vom niederländischen Akkreditierungsrat für die CO₂-Leistungsleiter zugelassen. SKAO veranstaltet Strukturtreffen zwischen den (leitenden) Auditoren, um die Auslegung der Leiter in der Praxis zu harmonisieren.

Geschichte



Das CO₂-Leistungsleiter-Zertifikat für das Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft wird an die damalige Staatssekretärin Stientje van Veldhoven übergeben.

SKAO mit einer Reihe von Auftraggebern während eines Treffens zur CO₂-Leistungsleiter im Jahr 2019.



Die CO₂-Leistungsleiter wurde 2009 von ProRail (dem niederländischen Eisenbahninfrastrukturbetreiber) entwickelt. Sie war die erste öffentliche Behörde, die sie in ihren Ausschreibungen verwendete. Als andere Behörden Interesse an der Verwendung der CO₂-Leistungsleiter als Beschaffungsinstrument bekundeten, suchte ProRail nach einer zuverlässigen externen Partei als Eigentümer und Verwaltung der CO₂-Leistungsleiter. SKAO wurde 2011 als Eigentümer und Verwaltung der CO₂-Leistungsleiter gegründet.

SKAO hat keine Angestellten. Das Sekretariat von SKAO setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **Klimastiftung HIER** (Klimaatstichting HIER) zusammen. Mit 5 Partnern und einem Budget von 2,5 Millionen Euro jährlich, das von HIER verwaltet, verteilt und überwacht wird, ist HIER unter anderem Programmkoordinator für das Programm Participation Coalition, das Teil des niederländischen Klimaabkommens ist.

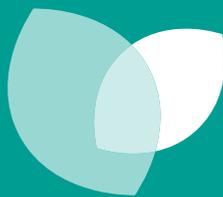


König Willem-Alexander (damals Prinz) bei einer Rede anlässlich der Gründung von SKAO im Jahr 2011.

ⁱ Monitor aanbestedingen en opdrachtgevers CO₂-Prestatieladder [Überwachung von Ausschreibungen und Kunden mithilfe der CO₂-Leistungsleiter], Significant and SKAO (2016)

ⁱⁱ Circulair inkopen heeft effect, auf Niederländisch, RIVM (2020)

ⁱⁱⁱ Improving energy and carbon management in construction [Verbesserung des Energie- und CO₂-Managements im Bauwesen], Rietbergen et. al (2016)



CO₂-LEISTUNGSLEITER

info@skao.nl

0031 30 711 68 00

www.co2performanceladder.com